



Abteilungsleitung IT & Digitalisierung

Leitung: Yvonne Krammer

Adresse: Wörthstr. 2, 76133 Karlsruhe, Tel.0721/92 13 35-284
y.krammer@caritas-karlsruhe.de

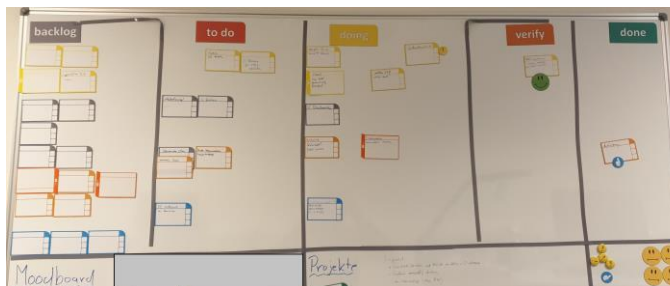
1. Kurzbeschreibung der Abteilung IT & Digitalisierung

Die Abteilung IT & Digitalisierung wurde im November 2019 neu aufgestellt und ist in der Verbandszentrale angesiedelt. Das Hauptziel der Abteilung ist es, für alle Einrichtungen des Caritasverbands Karlsruhe e.V. und deren Standorte die technische Infrastruktur bereitzustellen und alle Mitarbeitenden mit den technischen Mitteln zu versorgen, so dass diese ihre Arbeit bestmöglich ausführen können. Die Abteilung leistet hierbei technischen Telefon- und Emailsupport und kümmert sich um alle technischen Belange der Einrichtungen. Seit 2020 ist sie auch für die Steuerung von digitalen Projekten zuständig.

Die Leitung der Abteilung übernimmt seit November 2019 Yvonne Krammer. Zusammen mit einem Vollzeit-Mitarbeiter, einem Teilzeitmitarbeiter und - seit September 2020 - einem Auszubildenden ist das Team komplett.



Yvonne Krammer



Mitte des Jahres wurde das IT Büro und die Arbeitsabläufe neu strukturiert. So arbeitet das Team mittlerweile - an die agile Arbeitsweise angelehnt - mit einem Kanabanboard und täglichen kurzen Stand-Up-Meetings. Auch ein Moodboard, sowie ein Projektboard sind integriert. Dies ermög-

licht allen Teammitgliedern den Überblick zu behalten und interne Prozessabläufe konnten dadurch verbessert werden.

2. Kurzbeschreibung der aktuellen Situation

Im Jahr 2020 war die Arbeit der IT aufgrund von Corona und dem damit verbundenen wachsenden Bewusstsein für digitale Lösungen sehr stark nachgefragt. Auch das vermehrte Arbeiten von daheim hält seit Beginn des 1.Lockdowns an und sorgt für mehr Supportanfragen und bedarf kreativer Lösungen.

Das Jahr stand dabei von Anfang an unter dem Stern der Investitionen in technische Hardware. So wurde bereits zu Beginn des Jahres der Konferenzraum in der Verbandszentrale mit einer professionellen Medientechnik ausgestattet. Dadurch sind Videokonferenzen nun problemlos möglich und es können virtuelle Webinare zu wichtigen Themen wie Datenschutz und grenzüberschreitendem Umgang stattfinden. Auch neue Kolleginnen und Kollegen können sich trotz strenger Hygieneregeln beim Webinar des Vorstands ein Bild von unserer Organisation machen. Ebenso findet der Kontakt von Aufsichtsrat und Vorstand und unter den Abteilungen und Einrichtungen nun auf digitalem Wege statt und es werden dadurch weiterhin regelmäßige Absprachen ermöglicht. Auch externe Referenten und Referentinnen können sich (wenn das nach Corona wieder möglich ist) drahtlos in das Mediensystem einwählen und ihre Inhalte auf der großen Wan und mit tollen Sound präsentieren.

3. Konkrete Veränderungen durch die IT

Ein dringend erforderliches Update auf Windows 10 sorgte ab der Mitte des Jahres dafür, dass knapp 180 neue Laptops angeschafft und den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt wurden. Die neuen Laptops sind nicht nur ein Leichtgewicht, sondern auch modern und ermöglichen die Kommunikation per Videokonferenzen innerhalb des Verbands und mit externen Stellen. In diesem Zuge wurden auch zahlreiche Arbeitsplätze erneuert und mit aktuellen Bildschirmen, Dockingstation und Telefonen ausgestattet. Diese Entwicklung wird auch in 2021 weiter gehen.

Außerdem wurde die IT Landschaft der Einrichtungen aneinander angepasst. So werden Multifunktionsgeräte von nun an nur noch gemietet, um bei der Wartung von solchen Geräten von einer professionellen Firma unterstützt zu werden. Das Drucken, Scannen & Kopieren ist jetzt in jeder Einrichtung durch ein persönliches Passwort geschützt und ein Druckauftrag kann an einem beliebigen Drucker im Verband abgeholt werden.



Die Einrichtungen werden nach und nach mit WLAN ausgestattet. Wir sind beispielsweise stolz darauf, dass nun neben dem Seniorenzentrum St. Franziskus auch das Seniorenzentrum St. Valentin mit einem Gäste-WLAN für die Bewohner, Angehörigen und zukünftig Besucher im Bürgerzentrum sein Angebot vergrößern konnte.

4. Digitalisierung in den Einrichtungen

Auch in den Einrichtungen tut sich im Bereich der Digitalisierung einiges. Es sind derzeit einige Projekte in Planung, aber wir haben auch schon einiges geschafft: Der Caritassozialdienst berät jetzt umfassend über Telefon, Video und online. Angehörige können mit ihren Liebsten in den Caritas-Seniorenzentren und im Luitgardhaus digital kommunizieren und videotelefonieren. Senioren können zuhause über Telefon dem Gottesdienst aus St. Valentin lauschen. Und Eltern von Kitakindern werden per Newsletter regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht. Viele Mitarbeiter*innen arbeiten heute mobil und kommunizieren über Webinare.

5. Was sonst noch wichtig ist

Dies alles ist nur möglich durch die tolle Arbeit des Teams. Ein großer Dank geht daher raus an die Mitarbeitenden der IT Abteilung, die in diesem – nicht nur für die Digitalisierung- rasanten Jahr ihr Bestes gegeben haben und häufig mehr geleistet haben, als von Ihnen verlangt wurde. Durch die Zusammenarbeit des Teams hat die IT Abteilung ihre Supportqualität für die Mitarbeitenden des Caritasverbands erheblich steigern können und einige tolle Projekte auf den Weg gebracht.

Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle für meine herzliche Aufnahme in das Leitungsteam bedanken. Ich schätze die konstruktive Zusammenarbeit sehr und bin gespannt auf ein erfolgreiches 2021 mit Ihnen allen.

6. Zusammenfassung

Wie man sieht, hat die Abteilung im Caritasverband Karlsruhe e.V. im Jahr 2020 für einen großen Sprung in Richtung digitaler Verband gesorgt. Die Corona-Pandemie hat das Arbeiten verändert und die Abteilung ist arbeitsmäßig an ihrer Grenze. Durch die steigenden Zahlen der Mitarbeitenden im Verband, die (ganz oder teilweise) digital arbeiten, ist das Supportaufkommen immer höher geworden.

Das nächste Jahr wird daher von strategischen Fragen und der damit verbundenen Ausrichtung der Abteilung geprägt sein.

Zu guter Letzt möchte ich hier nochmal als Botschafterin für die positiven Veränderungen der Digitalisierung auftreten, aber gleichzeitig auch die Dringlichkeit dieses Themas verdeutlichen, da wir sonst als sozialer Verband leicht abgehängt werden können. Ich denke aber, dass wir hier auf einem guten Weg sind, so lange wir uns am berühmten Zitat des griechischen Philosophen Heraklit orientieren, dass „die einzige Konstante im Leben die Veränderung ist“. Denn diese Aussage hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt.

Yvonne Krammer